



Wirtschaftsschulen für Hotellerie und Gastronomie
Einzigartige Konzepte für Führungskräfte von morgen!

Hotelberufsfachschule als Karrierestart - ab jetzt auch mit Hauptschulabschluss!

Bis zu diesem Schuljahr konnten in die Hotelberufsfachschule (BFS) an der WIHOGA Dortmund nur Schüler und Schülerinnen mit mittlerem Bildungsabschluss aufgenommen werden, die dann in einem Jahr die sehr umfangreiche und anspruchsvolle gastronomische Grundbildung absolvierten. Immer mehr Ausbildungsbetriebe setzen dabei auf das Hotelberufsschuljahr als erstes Ausbildungsjahr, das in die duale Ausbildung integriert ist. Entweder rechnen diese das Jahr an der WIHOGA als erstes Ausbildungsjahr an oder sie schließen einen Ausbildungsvertrag mit den Jugendlichen ab und lassen diese das erste Jahr an der WIHOGA absolvieren – finanzielle Unterstützung eingeschlossen.

Vorbehaltlich der Genehmigung der Bezirksregierung Arnsberg sollen ab August 2012 in zusätzlichen zwei Klassen auch Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss in einer neuen 2-jährigen Form der Hotelberufsfachschule für eine gastronomische Ausbildung qualifiziert werden.

Ausbildungsreife?

Bedingt durch die strengen Regelungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes werden in der Hotellerie und Gastronomie nur selten Lehrstellen an Minderjährige vergeben. Durch den Besuch der Hotelberufsfachschule kann die Zeit bis zur Volljährigkeit sinnvoll und anrechenbar für die folgende duale Ausbildung überbrückt werden. Ausbildungsbetriebe beklagen in den letzten Jahren immer häufiger, dass bei Jugendlichen wesentliche Kulturtechniken sowie soziale Kompetenzen fehlen, die unabdingbar sind für eine erfolgreiche Ausbildung und besonders für den Umgang mit Gästen. Die WIHOGA hilft ihren Schülerinnen und Schülern, diese Fähigkeiten zu verinnerlichen, unterstützt durch ein systematisches Bewerbungstraining..

Ausbildungsplatzgarantie?

Tatsächlich konnte jeder engagierte Abgänger, der sich für eine weitere Karriere im Gastgewerbe entschied, einen adäquaten Ausbildungsplatz ergattern und häufig die anschließende Ausbildungsdauer verkürzen.

Die Schülerinnen und Schüler lernen – von Anfang an aus der Sicht des gastronomischen Unternehmens - zu 50 % fachkundliche und kaufmännische Inhalte, zu 50 % werden sie - wie in einem Übungshotel - in den praktischen Bereichen Küche, Service, Systemgastronomie, Empfang und Housekeeping unterwiesen. Ergänzt wird der Schulbesuch um ein zweiwöchiges Praktikum. Durch den intensiven Unterricht in Theorie und Praxis sind sie optimal auf die Herausforderungen einer gastronomischen Ausbildung und breiter und unabhängiger aufgestellt als viele, die sofort ihre Ausbildung in einem gastronomischen Betrieb beginnen.

Die Absolventen, die dann selbstbewusst wissen, was sie können und was sie wollen, sind begehrte Kandidaten für die anschließende Ausbildung als Koch/ Köchin, Hotelfachmann/ -frau, Restaurantfachmann/-frau oder Fachmann/ -frau für Systemgastronomie in Hotels, und Gastronomie- und Cateringbetrieben.

Die WIHOGA prägt und berät die Jugendlichen dabei stets über weitere Karriereschritte nach der Ausbildung, bis zum möglichen MBA-Aufbaustudium.

Wer das Schulleben und die aktuellen Schüler der Berufsfachschule live erleben möchte, um sich ein eigenes Bild über die angebotene Ausbildung zu machen, sollte zum nächsten **BFS-Infotag am 11. Februar 2012 zwischen 10 und 15 Uhr** in die WIHOGA kommen.

Für das nächste Hotelberufsfachschuljahr ab 22. August 2012 werden bereits jetzt die Anmeldungen entgegen genommen. Infos unter <http://www.wihoga.de/?id=24> bzw. Tel: 0231- 792207-0.

[BFS-Flyer zum Download](#)



WIHOGA Dortmund
Wirtschaftsschulen für Hotellerie und Gastronomie

Am Rombergpark 38 - 40, 44225 Dortmund, Deutschland
Tel: +49 (0)231 792207-0, Fax: +49 (0)231 792207-99, Mail: verwaltung@wihoga.de

[Wenn Sie diesen Newsletter nicht erhalten wollen, klicken Sie bitte hier.](#)